

## Der Europäische Sozialfonds in der Wahrnehmung der Bürger



EUROPÄISCHE UNION

12. März 2008  
Gü

Max-Beer-Str. 2/4  
10119 Berlin  
Telefon: (0 30) 6 28 82-0

## 1. Zielsetzung und Datengrundlage

Es sollte herausgefunden werden, wie bekannt der Europäische Sozialfonds bei den Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland ist, woher die Bürger etwas über die Tätigkeit des ESF erfahren, welche Vorstellungen die Bürger mit dem ESF verknüpfen und über welche Kenntnisse im Detail die Bürger über den ESF haben.

Um diese Fragen beantworten zu können, wurden insgesamt 2.502 Bürgerinnen und Bürger in Deutschland mit Hilfe von computergestützten Telefoninterviews vom 3. bis 7. März befragt.

Von diesen 2.502 Befragten gaben 748 an, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben. Diese Gruppe wurde gebeten, Fragen nach den Informationsquellen sowie Detailkenntnissen über das Logo des ESF, Projekte und Programme des ESF sowie die Institutionen in Deutschland, die über die Verteilung der ESF-Gelder entscheiden, zu beantworten.

Diejenigen, die noch nichts vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, werden schließlich gebeten zu sagen, was sie denn mit diesem Begriff in Verbindung bringen würden.

Die wichtigsten Befunde werden im nachfolgenden dargestellt.

## 2. Bekanntheit des Europäischen Sozialfonds

30 Prozent aller Bundesbürger geben an, schon einmal vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben.

Von den Bürgern in den neuen Bundesländer haben 40 Prozent, von denen in den alten Bundesländern 27 Prozent schon einmal etwas vom ESF gehört.

Die 30- bis 59-Jährigen geben häufiger als die anderen Altersgruppen an, schon einmal etwas über den Europäischen Sozialfonds gehört zu haben.

Überdurchschnittlich häufig geben die Beamten und Selbständigen, die Bürgerinnen und Bürger mit Abitur bzw. Studium sowie die Anhänger der Grünen und Linken an, sie hätten schon einmal etwas vom ESF gehört.

Allerdings weiß mehr als die Hälfte derer, die angeben, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben, nicht, was der Europäische Sozialfonds ist. Bestimmte Vorstellungen, was der ESF ist bzw. tut, haben von allen Befragten nur 13 Prozent.

Wiederum ist der Anteil derer, die mit dem ESF bestimmte Vorstellungen verbinden können, überdurchschnittlich groß bei den Ostdeutschen, den mittleren Altersgruppen, den Beamten und Selbständigen, den Bürgern mit Abitur oder Studium sowie den Anhängern der Grünen und der Linken.

▪ Bekanntheit des Europäischen Sozialfonds

	Es geben an, schon einmal etwas vom Europäischen Sozial- Fonds gehört zu haben	Es wissen, was der Europäische Sozial- fonds ist bzw. tut
	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt	30	13
Ost	40	20
West	27	11
14- bis 29-Jährige	20	9
30- bis 44-Jährige	34	15
45- bis 59-Jährige	36	17
60 Jahre und älter	28	11
Arbeiter	21	10
Angestellte	35	16
Beamte	40	19
Selbständige	44	20
Hauptschule	19	8
mittlerer Abschluss	30	13
Abitur, Studium	38	18
Anhänger der		
CDU/CSU	28	12
SPD	30	14
FDP	34	15
Grünen	44	20
Linke	39	20

### 3. Kenntnisse über die Arbeit des Europäischen Sozialfonds

Von denen, die angeben vom Europäischen Sozialfonds schon einmal etwas gehört zu haben, können 57 Prozent nicht sagen, was der ESF ist bzw. tut.

14 Prozent sagen, der ESF sei für den Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der Europäischen Union zuständig. 13 Prozent meinen, der ESF würde soziale Projekte fördern bzw. finanzieren. 6 Prozent glauben, der ESF würde Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes fördern.

Weniger häufig werden genannt: Förderung allgemein (4 %), die Förderung von Existenzgründern, Hilfe für die Opfer der Globalisierung bzw. Hilfe bei Katastrophen oder für Entwicklungsländer (jeweils 1 %).

- Kenntnisse über den „Europäischen Sozialfonds“ \*)

Der Europäische Sozialfonds ist bzw. tut:	insgesamt **) <u>    %</u>	Ost <u>    %</u>	West <u>    %</u>
Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der EU	14	13	14
Förderung, Finanzierung sozialer Projekte	13	15	13
Förderung von Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes	6	9	5
Förderung allgemein	4	6	3
Sammeln von Geldern	2	2	2
Förderung von Existenzgründern	1	2	0
Hilfe für Opfer der Globalisierung	1	3	1
Hilfe bei Katastrophen	1	1	1
Hilfe für Entwicklungsländer	1	1	1
Sonstiges	6	7	6
weiß nicht	57	51	60

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

In den neuen Bundesländern können mehr Bürger angeben, was der ESF ist bzw. tut als in den alten Ländern. Häufiger genannt wird von den Ostdeutschen die Förderung sozialer Projekte, von Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes oder die Förderung generell.

Von denen, die bislang noch nichts vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, meinen 22 Prozent, der ESF sei ein Fond für soziale Projekte bzw. für Bedürftige.

13 Prozent meinen, der ESF Sorge für einen Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern in der Europäischen Union.

7 Prozent glauben, dass der ESF eine Art Sozialversicherung auf europäischer Ebene ist. 4 Prozent denken beim ESF an Geldanlagen oder einen Sparfonds, 2 Prozent denken an das Einsammeln von Geldern.

Jeweils 1 Prozent derer, die bislang noch nichts vom ESF gehört haben, verbinden mit dem Begriff Hilfen bei Katastrophen oder für Entwicklungsländer, die Unterstützung von Bildungseinrichtungen oder die Verschwendung von Geldern

- Assoziationen zum Begriff „Europäischer Sozialfonds“ \*)

	insgesamt **)	Ost	West
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
Fonds (Hilfe) für soziale Projekte bzw. Bedürftige	22	20	22
Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der EU	13	14	13
Sozialversicherung auf europäischer Ebene	7	5	8
Geldanlage / Sparfonds	4	5	3
Sammeln von Geldern	2	3	2
Hilfe bei Katastrophen	1	2	1
Unterstützung von Bildungseinrichtungen	1	2	1
Hilfe für Entwicklungsländer	1	1	1
Verschwendung von Geldern	1	1	1
Sonstige Assoziationen	11	12	11
nichts	40	38	40

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds noch nichts gehört zu haben

\*\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

#### 4. Woher stammen die Informationen über den ESF?

Diejenigen, die schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, wurden gebeten zu sagen, wodurch sie denn etwas über den ESF erfahren haben.

43 Prozent geben an, durch Berichte im Fernsehen vom ESF erfahren zu haben. Fast ebenso viele (40 %) sagen, sie hätten ihre Informationen über den ESF aus der Zeitung. Durch Berichte im Radio haben nach eigenen Angaben 15 Prozent und durch persönliche Gespräche mit Bekannten, Nachbarn oder Arbeitskollegen 13 Prozent etwas über den ESF gehört.

Weniger häufig wird das Internet als Informationsquelle genannt (7 %). Durch ihre berufliche Tätigkeit haben 7 Prozent, durch die Schule oder das Studium 4 Prozent und durch Broschüren ebenfalls 4 Prozent etwas vom ESF erfahren.

In den neuen Ländern haben die Bürger häufiger als die Westdeutschen etwas durch das Fernsehen, das Internet, die berufliche Tätigkeit oder Broschüren erfahren.

##### ■ Informationsquellen

Es haben über den Europäischen Sozialfonds etwas erfahren durch:	insgesamt *) %	Ost %	West %
Berichte im Fernsehen	43	48	42
Berichte in der Zeitung	40	38	41
Berichte im Radio	15	13	15
persönliche Gespräche	13	14	13
das Internet	7	10	6
den Beruf	7	10	6
Broschüren	4	9	3
die Schule	3	2	3
das Studium	1	0	1

\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

## 5. Detailinformationen über den Europäischen Sozialfonds

Die Befragten, die schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, wurden gebeten anzugeben, ob sie mit dem Begriff ESF ein bestimmtes Logo verbinden, ob sie ein vom ESF gefördertes Programm oder Projekt kennen und ob sie wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder des ESF entscheidet.

13 Prozent derer, die schon einmal etwas vom ESF gehört haben, verbinden mit dem Begriff auch ein bestimmtes Bild, 19 Prozent können auch ein vom ESF gefördertes Programm, eine Projekt oder eine unterstützte Person angeben und 23 Prozent glauben zu wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder vom ESF entscheidet.

### ■ Detailinformationen über den Europäischen Sozialfonds

	Mit dem Begriff ESF verbinden ein bestimmtes Bild oder Logo	Es kennen ein vom ESF gefördertes Programm, Projekt bzw. eine Person	Es wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder des ESF entscheidet
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt	16	19	23
Ost	20	21	25
West	15	18	23
14- bis 29-Jährige	13	14	23
30- bis 44-Jährige	14	20	17
45- bis 59-Jährige	17	21	23
60 Jahre und älter	20	18	31
Arbeiter	7	3	9
Angestellte	14	21	24
Beamte	10	18	24
Selbständige	17	20	19
Hauptschule	15	18	19
mittlerer Abschluss	16	19	24
Abitur, Studium	16	19	23

Allerdings zeigt sich, dass von denen, die angeben mit dem Begriff ESF ein bestimmtes Bild oder Zeichen zu verknüpfen, viele nur ungenaue oder vage Vorstellungen vom ESF-Logo haben. 23 Prozent können überhaupt keine Angaben zum Logo machen; 20 Prozent meinen pauschal „Unterstützung für sozial Schwache“, 9 Prozent die Europaflagge bzw. eine „blaue Flagge“ mit 12 Sternen, 8 Prozent das EU- bzw. Euro-Symbol.

- Detailinformationen über das Logo des ESF\*)

	<u>‰ **)</u>
Blaue Flagge mit 12 Sternen (Europaflagge)	9
EU/Euro-Symbol	8
Sterne, Sternenkranz	6
Buchstaben ESF	5
Unterstützung für sozial Schwache	20
sonstiges	33
weiß nicht	23

\*) Basis: Diejenigen, die mit dem Begriff „ESF“ ein bestimmtes Bild oder Zeichen verknüpfen

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Wie die nachfolgende Übersicht zeigt, können auch nur wenige derer, die vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört haben, tatsächlich konkrete, vom ESF geförderte Programme, Projekte oder Personen nennen.

- Kenntnisse über vom ESF geförderte Programme, Projekte bzw. Personen\*)

Es nennen:	insgesamt *)	Ost	West
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
Projekte für Weiter-, Fort- bzw. Ausbildung	3	6	3
soziale Projekte	3	1	3
Förderung von Arbeitslosen	2	4	2
Hilfe für EU-Mitglieder ist Osteuropa	1	1	1
Straßenbauprojekte	1	1	1
Lokale Projekte **)	1	1	1
Hilfe für Nokia-Mitarbeiter in Bochum	1	1	1
Hilfe für behinderte Menschen	1	2	0
sonstiges	5	4	6
weiß nicht	81	79	82

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

\*\*\*) genannt werden z.B.: „Belebung des Ortes zwischen Glasgow und Fort William“; „Wildparks an der Nordsee“; „Stadtteilprojekte“

Nur wenige derer, die vom Europäischen Sozialfonds schon einmal gehört haben, wissen auch genau, wer in Deutschland über die Verteilung der ESF-Gelder entscheidet.

Genannt werden dabei alle möglichen Institutionen: Von der Bundesregierung und der Kanzlerin über einzelne Bundesministerien bis hin zu den einzelnen Landesregierungen.

- Kenntnisse über die Entscheidung der Verteilung der ESF-Gelder\*)

In Deutschland entscheidet über die Verteilung der ESF-Gelder:	insgesamt **) %	Ost %	West %
EU allgemein	4	3	5
Bundesregierung	3	4	3
Bundestag	3	4	2
Arbeits- und Sozialministerium	3	3	3
Finanzministerium	2	2	2
EU-Parlament	2	2	2
Landtage	1	1	1
Wirtschaftsministerium	1	2	1
Bundesländer	1	1	1
andere Ministerien	1	1	1
Bundeskanzlerin	1	0	1
Sonstige	4	4	4
weiß nicht	77	75	77

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

## 6. Zusammenfassung

Fast ein Drittel gibt an, schon einmal vom Europäischen Sozialfonds etwas gehört zu haben. Doch bei genauerer Nachfrage zeigt sich, dass doch nur bei sehr wenigen Bürgerinnen und Bürgern präzise Vorstellungen und Kenntnisse über den Europäischen Sozialfonds bzw. einzelne Details wie das Logo, die einzelnen Programme oder die Institutionen, die über die Verteilung der ESF-Mittel entscheiden, vorhanden sind.

Allerdings ist – wie die Antworten derer, die vom ESF noch nichts gehört haben, zeigen – der Begriff „Europäischer Sozialfonds“ so beschaffen, dass die Bürgerinnen und Bürger damit schon spontan etwas verknüpfen – nur nicht detaillierte Kenntnisse.